

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ten sich dem ungeachtet auf die Höhen von Böcklabruck und erwarteten den Feind; das erste Chasseur-Regiment richtete sich vor ihnen in Schlachtordnung auf, indessen kam die 48te Halbbrigade, die zwei andern folgten unverzüglich nach. Der Kampf begann, die Oesterreicher benutzten einige Gehölze, Hohlwege und Anhöhen zu ihrem Vortheile, allein sie mußten der Uebermacht weichen, und Richpanse setzte seinen Marsch auf der Heerstraße nach Schwannstadt fort.

## Böcklamarkt.

Ein Markt mit einem Bräuhaus, verschiedenen Säg- und Mahlmühlen am Böcklaflusse und an der Salzburger-Gränze im Kommissariate Walschen im Häuserviertel; die Pfarckirche ist im Orte, der Pfarckhof mit der Hauskapelle 1/2 Stunde weit in der Pfarckenschaft Pfaffing. Durch Böcklamarkt führt eine Kommerzialsstraße von Frankenburg her bis zur Poststraße, wohin man nur 1/4 Stunde, nach Frankennarkt 1, nach Böcklabruck 3, nach Frankenburg 2, und nach St. Georgen 2 Stunden zu gehen hat.

Die Kirche von Böcklamarkt ist von massiver Bauart, ein ansehnlicher Thurm von Quadersteinen ziert dieselbe; Mannert äußert in der ältesten Geschichte Bojariens über den alten Ort Laciaum seine Muthmaßung dahin, daß derselbe auf dem Plage zu suchen wäre, wo jetzt Böcklamarkt liegt; diese Meynung erhält dadurch Wahrscheinlichkeit, weil von einem Baumeister eine römische Inschrift zur Erbauung der Kirche verwendet wurde, und ein Theil im Kirchhofe zu sehen ist, nämlich: L. TERENTIO, RESTITUTO, ET TERENTIO Qui... ERBONIO, OPTATA, C. C... PISSIMO ET FILIO FACIVN.